

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **92 (1974)**

Heft 46: **SIA-Heft, Nr. 10/1974: Energiehaushalt im Hochbau; Bauen als Umweltzerstörung**

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Delegiertenversammlung des SIA

Am 4. Oktober 1974 fand unter der Leitung des Zentralpräsidenten, A. Cogliatti, die Delegiertenversammlung des SIA in Bern statt. 158 Delegierte der 18 Sektionen und 9 Fachgruppen nahmen daran teil.

Vereinsrechnung und Budget

Die Delegiertenversammlung genehmigte die Vereinsrechnung 1973 und das Budget 1975 sowie die Beitragsansätze für 1975. Diese wurden auf Antrag der DV auf Fr. 60.— für das Einzelmitglied und Fr. 170.— als Grundbeitrag plus 1‰ der Lohnsumme für den Bürobeitrag bzw. die Eintragung in das Büroverzeichnis festgesetzt.

Wahlen in das Central-Comité

Ing. Hans Zumbach, Aarau, umsichtiger Quästor des Zentralvereins, hat auf die Delegiertenversammlung hin seinen Rücktritt erklärt. Dank guter Übersicht und gelegentlicher Härte ist es während seiner Amtszeit gelungen, die Ausgaben im Griff zu halten und die Einnahmen in einem angemessenen Verhältnis zu den Ausgaben zu steigern, so dass die Rechnungsabschlüsse gut ausfielen.

Die Delegiertenversammlung beschloss, die Zahl der Mitglieder des Central-Comité von 11 auf 13 zu erhöhen. Folgende Herren (siehe Photos) sind nun neu in das Central-Comité gewählt worden:

- Ing. Alfred Erne, Kantonsingenieur, Aarau
- Arch. André Perraudin, Inhaber eines Architekturbüros, Sitten
- Ing. Paul Wasescha, Vizedirektor der Firma Schindler, Horw

Reglement zur Durchführung einer Urabstimmung

Nachdem anlässlich der Statutenrevision 1971 die Möglichkeit geschaffen wurde, Beschlüsse der Delegiertenversammlung einer Urabstimmung den Mitgliedern des SIA zu unterbreiten, hat es sich gezeigt, dass der Vollzug in einem besonderen Reglement festgelegt und geregelt werden sollte. Das Reglement enthält detaillierte Bestimmungen über die Einreichung des Begehrens zur Durchführung einer Urabstimmung, sodann über das Stimmmaterial und den Versand, die Stimmabgabe, Auszählung, Feststellung und Publikation des Ergebnisses.

Ein besonderer Abschnitt ist der Propaganda gewidmet; danach kann beim Versand des Stimmaterials je eine befürwortende und eine ablehnende Stellungnahme von maximal 5 Schreibmaschinen-seiten beigelegt werden. Ferner steht Be-

fürwortern und Gegnern die Vereinszeitschrift für eine einmalige und gleichzeitige Stellungnahme, ohne Kostenfolge, zur Verfügung. Schliesslich wird festgehalten, dass das Erstellen, Versenden und die Finanzierung von weiterem Propagandamaterial Sache der Interessierten ist.

Die Delegiertenversammlung stimmte dem neuen Reglement vorbehaltlos zu.

Aufwertung der Register der technischen Berufe zu eigentlichen Berufsregistern

Gestützt auf die Berufsleitbilder, die Studienpläne und die praktische Erfahrung, gewonnen bei der Berufsausübung, erwirbt der Fachmann seine Grundlagen für die erfolgreiche Berufsausübung. Die Hochschulen werden in Zukunft nicht auf die breite Bildungsbasis verzichten; sie schaffen damit insbesondere die Fähigkeit der selbständigen Neuentwicklung, Aufgabenstellung und Problemlösung. Die Höheren Technischen Lehranstalten (HTL) bauen ihre Ausbildung vorwiegend auf der Berufslehre auf und vermitteln den Absolventen hauptsächlich die Fähigkeit, anspruchsvolle praktische Aufgaben zu lösen.

Die Studienpläne unserer technischen Hochschulen sehen nach wie vor eine möglichst breite Ausbildung vor. Mit der Wahl von Vertiefungsrichtungen in den höheren Semestern beginnt die eigentliche Ausbildung für die spätere Berufstätigkeit. Die ergänzende, vertiefte Ausbildung kann entweder im Nachdiplomstudium oder in praktischer Tätigkeit erworben werden. Eine Kontrolle über diese Tätigkeit kann aber von den Schulen allein nicht mehr vorgenommen werden. Der SIA schlägt auf nationaler Ebene vor, die bisherigen Berufsregister mit dieser Aufgabe zu betrauen und sie damit aufzuwerten. Autodidakten wird wie bisher auf dem Weg über Prüfungen und entsprechend ausgewiesenen Praxisjahren die Möglichkeit geboten, die volle Anerkennung als Fachleute zu erlangen. Ein derart konzipiertes Register wird in der Lage sein, die beruflichen Aufstiegsmöglichkeiten entscheidend zu fördern und die Basisqualifikation der freien Berufsausübung auf nationaler Ebene zu übernehmen.

Das Konzept des SIA, das die Zustimmung der Delegiertenversammlung fand, enthält konkrete Vorschläge über das Vorgehen. Es war mit den zuständigen Instanzen der Hochschulen, den Fachvereinigungen und der Verwaltung besprochen worden und bildet nunmehr eine Grundlage für den Ausbau der Register der technischen Berufe.

Teilrevision der Statuten des SIA

Die Statuten des SIA werden gemäss Beschluss der Delegiertenversammlung dahingehend ergänzt, dass Personen mit abgeschlossener Hochschulbildung als Mitglieder erst aufgenommen werden, wenn sie sich über eine genügende Praxis nach Studienabschluss ausweisen können. Gegenüber der heutigen Regelung ist diese Statutenrevision eine Anpassung an das Konzept des SIA zur Aufwertung der Berufsregister. Um den Studierenden bereits den Kontakt zum SIA zu ermöglichen, wurden die Statuten des SIA und das ergänzende Basisreglement der Fachgruppen dahingehend abgeändert, dass künftig Hochschulabsolventen, die das zweite Vordiplom bestanden haben, bereits in die Fachgruppen aufgenommen werden können.

Revision der Norm für Stahlbauten, Nr. 161

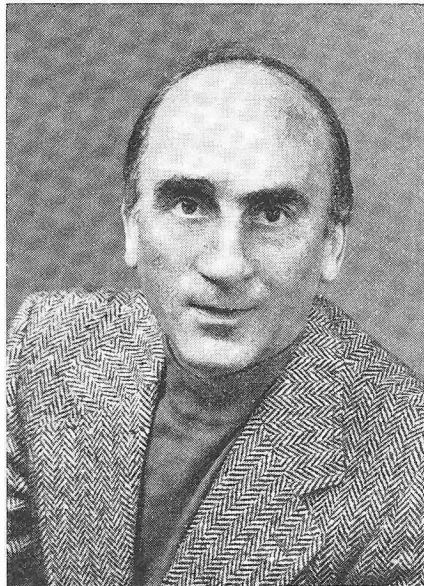
Nach längeren Vorarbeiten ist die Norm für Stahlbauten revidiert worden; die Norm wurde von der Delegiertenversammlung genehmigt und die grosse Arbeit der Kommission gewürdigt und bestens verdankt.

Neue Normen

Nachdem das Vernehmlassungs- und Rekursverfahren für verschiedene neue und revidierte Normen noch nicht fertig abgeschlossen werden konnte, das Zuwarten auf die Genehmigung bis zur nächsten Delegiertenversammlung aber unzumässig erschien, wurde dem Central-Comité die Kompetenz eingeräumt, diese Normen nach ordnungsgemässer Durchführung des Rekursverfahrens in Kraft zu setzen. Die Beschlüsse des Central-Comités werden in den SIA-Informationen veröffentlicht. Die Abonnenten der Normen erhalten diese nach Erscheinen automatisch zugestellt.

Verschiedenes

Die Delegiertenversammlung genehmigte im weiteren Statutenrevisionen der Sektionen Bern, Freiburg und Genf. Abschliessend fand eine Orientierung über die Verlags AG der akademischen technischen Vereine, insbesondere über den Stand der Einführung des obligatorischen Abonnements für die offiziellen Organe des SIA statt. Für 1975 ist wie bisher die Zustellung von Sondernummern der «Schweizerischen Bauzeitung» bzw. des «Bulletin technique de la Suisse romande» vorgesehen.



Neu im Central-Comité des SIA (v.l.n.r.): A. Erne, Kantonsingenieur, A. Perraudin, Architekt, und P. Wasescha, El.-Ingenieur

Begehren um Durchführung einer Urabstimmung

An der Delegiertenversammlung vom 4. Oktober 1974 ist ein Antrag auf Teilrevision der Statuten des SIA und dem Basisreglement für die Fachgruppen des SIA beschlossen worden. Danach können als Einzelmitglieder in den Verein natürliche Personen mit abgeschlossener Hochschulbildung, die sich über eine genügende Praxis oder zusätzliche Studien ausweisen können, aufgenommen werden (Revision von Art. 4 der SIA-Statuten). Ferner wurde Art. 20 dahingehend revidiert, dass in die Fachgruppen Hochschulabsolventen und Hochschulstudenten, die das zweite Vordiplom in den in Art. 4 aufgeführten Berufen bestan-

den haben, aufgenommen werden können. Das Basisreglement für die Fachgruppen des SIA wurde analog geändert.

Mit dieser Teilrevision der Statuten wird die Absicht verfolgt, die Anforderungen für die Aufnahme in den SIA zu verschärfen, indem neben dem Diplom zusätzlich ein Praxisnachweis verlangt wird. Damit die Jungen dennoch den Kontakt mit dem SIA pflegen können, soll ihnen die Möglichkeit geboten werden, bereits nach dem zweiten Vordiplom die Mitgliedschaft in Fachgruppen zu erwerben. Die Aufnahmebedingungen für Nicht-Hochschulabsol-

venten werden von dieser Statutenänderung nicht betroffen.

Die Sektion Bern hat dem Central-Comité fristgemäss mitgeteilt, dass sie die Absicht hat, diese Änderung der Statuten einer Urabstimmung zu unterbreiten. Gemäss dem Reglement zur Durchführung einer Urabstimmung, Art. 2.1, wird diese Absicht hiermit in den Vereinszeitschriften veröffentlicht.

Die Urabstimmung findet statt, wenn fristgemäss die erforderlichen Unterschriften oder Beschlüsse der Generalversammlungen von Sektionen beschafft und eingereicht werden.

SIA-Verzeichnis der Projektierungsbüros

Die erste Ausgabe des SIA-Verzeichnisses der Projektierungsbüros ist erschienen und kann zum Preis von Fr. 10.- beim SIA-Generalsekretariat bezogen werden. Die im Verzeichnis Eingetragenen erhielten den Band bereits zugestellt.

Das Verzeichnis ist wie folgt gegliedert:

- Auszug aus den Statuten des SIA
- Reglement für das SIA-Verzeichnis der Projektierungsbüros

- Central-Comité, Generalsekretariat, Fachgruppen und Kommissionen des SIA
- Ordnungen, Normen und Vertragsformulare des SIA
- Verschiedene Publikationen, die im Generalsekretariat des SIA erhältlich sind
- Liste der Fachrichtungen
- Alphabetisch geordnetes Verzeichnis der Projektierungsbüros

- Nach Ortschaften geordnetes Verzeichnis der Projektierungsbüros

- Nach Fachrichtungen geordnetes Verzeichnis der Projektierungsbüros

Das SIA-Verzeichnis der Projektierungsbüros wird inskünftig jährlich neu erscheinen. Interessenten für die Eintragung können das Reglement mit Anmeldeformular beim Generalsekretariat des SIA beziehen.

Land- und Forstwirtschaft in einer Landschaft gesamtschweizerischer Bedeutung

Die Fachgruppe der Forstingenieure des SIA (FGF) wird am 29./30. Mai 1975 in Schaffhausen/Merishausen eine Studientagung veranstalten mit dem Thema «Land- und Forstwirtschaft in einer Landschaft gesamtschweizerischer Bedeutung». Die mannigfaltigen Probleme der Erhaltung, Pflege und Nutzung eines landschaftlich sehr wert-

vollen, in höchstem Grade schutzwürdigen Erholungsgebietes sollen am Beispiel des Merishausener Randes erörtert werden. Im Rahmen einer subventionierten Gesamtmelioration ist die Voraussetzung für eine möglichst unveränderte Weiterführung der heutigen Bodenbewirtschaftung durch entsprechende Neuzuteilung der einzelnen

Betriebsflächen zu schaffen, damit die typische Verteilung von Äckern, Wiesen, Feldgehölzen und Wäldern erhalten bleibt und die zugehörigen Standorte nicht durch künstliche Eingriffe nachteilig beeinflusst werden. Des weitern sind besondere Biotope als eigentliche Naturschutzgebiete auszuweisen und einer entsprechenden Bewirt-

schaftung zuzuführen. Die gesetzlichen Voraussetzungen für ein solches Vorgehen sowie die rechtlichen und finanziellen Folgen der verschiedenen geplanten Massnahmen für die betroffenen Grundeigentümer sollen ebenfalls geprüft werden. Insbesondere sind die nötigen Geldmittel für die Sicherstellung einer zweckmässigen Nutzung landwirtschaftlich unrentabler, aber schützenswerter Flächen und gezielter Pflegeeingriffe in den

Schutzgebieten zu beschaffen. Das ganze Unternehmen soll auf die heutigen oder zukünftig denkbaren sozio-ökonomischen Strukturen und Möglichkeiten der Gemeinde abgestützt werden.

Die Tagung steht sämtlichen SIA-Mitgliedern offen, auch ist eine Teilnahme von Fachleuten aus anderen Richtungen erwünscht, damit die komplexen Fragen aus den verschiedensten Gesichtspunkten er-

läutert werden können. Aus organisatorischen Gründen muss die Teilnehmerzahl auf ca. 80 Personen beschränkt werden, so dass den Fachgruppen-Mitgliedern Priorität eingeräumt wird. Interessenten wollen sich beim Generalsekretariat des SIA, Postfach, 8039 Zürich, anmelden; sie werden zu gegebener Zeit die Unterlagen der Tagung mit dem definitiven Anmeldeformular erhalten.

Baulicher Brandschutz/SIA-Empfehlung 183

Die am 1. Juli 1974 inkraftgetretene SIA-Empfehlung 183 «*Baulicher Brandschutz*» liegt nun auch in französischer Fassung unter dem Titel «*Protection contre le feu dans la construction*» vor. Beide Fassungen haben einen Umfang von 108 Druckseiten und können zum Preis von je Fr. 70.- beim SIA-Generalsekretariat bezogen werden. Den Abonnenten auf den SIA-Normen wurde die Empfehlung direkt zugestellt. Vereinsmitglieder und Schulen geniessen auf dem Preis die üblichen Ermässigungen.

Inhalt der SIA-Empfehlung 183

Sie gliedert sich in die Hauptabschnitte: *Allgemeine Bestimmungen*, welche für alle Bauten gelten und den übrigen Bestimmungen übergeordnet sind.

Bewertung der Brandgefährdung und Ableitung von Schutzmassnahmen. Diese neuartige, schweizerische Methode erlaubt es dem Projektierenden mit gewissen Einschränkungen, bauliche Schutzvorkehrungen

durch andere Massnahmen wie Brandmelder, Sprinkler zu kompensieren. Die Anwendung der feuerpolizeilichen Vorschriften wird dadurch flexibler, und es können insbesondere Varianten mit verschiedenartigen Massnahmen einander gegenübergestellt werden. An die Stelle von starren Vorschriften tritt ein empirisches Berechnungsverfahren, das den Gegebenheiten des einzelnen Falles und auch künftigen Entwicklungen besser Rechnung trägt.

Technische Einrichtungen mit spezifischen Bestimmungen für

- Lüftungs- und Klimaanlage
- Aufzugsanlagen
- elektrische Installationen.

Spezielle Bauten und Betriebe, vorläufig umfassend

- Hochhäuser
- Verkaufsgeschäfte und Einkaufszentren.

Weitere Abschnitte sind in Vorbereitung.

Verwendung brennbarer Baustoffe in Gebäuden. Dieser Abschnitt ist gegenwärtig in Vorbereitung und wird in ein bis zwei Jahren als Ergänzung zur Empfehlung im Druck erscheinen.

SIA-Veranstaltungen zur Einführung der Empfehlung

Der erste Teil der diesjährigen *Studientagung der Fachgruppe Brücken- und Hochbau*, welche am 25./26. Oktober 1974 an der ETH in Lausanne stattfand, war mit vier Vorträgen dem baulichen Brandschutz und der neuen SIA-Empfehlung gewidmet. Im Frühjahr 1975 wollen die SIA-Kommission für Brandschutz und die Technische Kommission der Vereinigung in Zusammenarbeit mit SIA-Sektionen *regionale Einführungskurse* durchführen, um möglichst viele Kollegen mit der Anwendung der Empfehlung an Beispielen aus der Praxis vertraut zu machen. Diese Kurse werden in einer der nächsten SIA-Sondernummern der Schweiz. Bauzeitung angekündigt.

Veranstaltungskalender der SIA-Sektionen für das Wintersemester 1974/1975

Sektionsmitglieder erhalten zu allen Veranstaltungen eine persönliche Einladung. Die Sektionen behalten sich Programmänderungen vor. Lokale und Zeiten, die im Kalender nicht extra angegeben sind, können bei den zuständigen Sektionen erfragt werden. Weitere Sektionsprogramme folgen in den nächsten SIA-Informationen.

Sektion Aargau

Adresse: SIA-Sektion Aargau, c/o Herrn Charles Schneider, El.-Ing. SIA, Vorgasse 1395, 5722 Gränichen, Tel. 064 / 22 33 23.

1. Vorträge, Exkursionen, Vereinsnähe

Di 19.11.1974 * *Gesamtentwicklungsplan der Stadt Aarau* - Freizeitzentrum Telli, Aarau

Orientierungsabend mit der Kaufm. Gesellschaft und dem STV, Sektion Aarau

Di 25.2.1975 * *Baugrund und Geologie, dargestellt am Beispiel von Aarau und seiner Umgebung* Restaurant Affenkasten, Aarau

Geologische Plauderei mit N. Zadorlaky

Fr 14.3.1975 * *Besichtigung der Baustelle des Kernkraftwerks Gösgen-Däniken*

Sa 5.4.1975 * *Geologische Exkursion in die Umgebung von Aarau*

Leitung: N. Zadorlaky

Sa 26.4.1975 *Generalversammlung in Zurzach*

2. Weiterbildungskurse

(Nichtmitglieder bitte anfragen)

April-Mai 1975 *Führung in Projektierungsbüros* Seminar an 5 Abenden zu 3 Std.

Mai-Juni 1975 *Architekt und Bauingenieur* Seminar

3. *Berufsbildung für Zeichner der Bauberufe* (Nichtmitglieder bitte anfragen)

Jan.-Febr. 1975 «*Wie lerne ich Architektur betrachten?*»

Kurs an 8 Abenden zu 2 Std.

(Unterlagen erhältlich beim Architekturbüro August Scherrer AG, Aarau)

*) Gäste herzlich willkommen

Sektion Baden

Adresse: SIA-Sektion Baden, c/o Herrn Robert Weller, El. Ing. SIA, Rainstrasse 50, 5415 Nussbaumen, Tel. 056/22 71 01.

Mo 9.12.1974 *Hauptversammlung* im Keller Bureau Funk + Fuhrmann, Kronengasse 5, Baden, anschliessend Stamm

Mo 13.1.1975 * *Stamm* im Merkurstübli, Baden

Di 14.1.1975 * *Aargauische Künstler des 20. Jahrhunderts*

Ort: Kunsthau Aarau
Referent: H. Widmer, Konservator

Mo 10.2.1975 * *Stamm* im Merkurstübli, Baden

Di 18.2.1975 * *Umwelt und Technik*

Referenten, Ort und Zeit noch nicht festgelegt

- Di 4.3.1975 ** *Das Bodenrecht*
Referent: Nationalrat Dr. P. Grünig
- Mo 10.3.1975 * *Stamm im Merkurstübli, Baden*
17.30 Uhr
- Mi 9.4.1975 * *Besichtigung der Werke für Präzisionsmechanik und Optik Kern & Cie AG in Aarau*
14.30 Uhr
(Vor Anmeldung erforderlich)
- Mo 14.4.1975 * *Stamm im Merkurstübli, Baden*
17.30 Uhr

*) Eingeführte Gäste willkommen

**) Öffentliche Veranstaltung

Sektion Bern

Adresse: Sekretariat der Sektion Bern des SIA, Postfach 2149, 3001 Bern, Tel. 031/25 63 33.

- Di 19.11.1974 *Einige Gedanken zur langfristigen Entwicklung des Bauwesens*
20.15 Uhr
Referent: Dr. H. Kneubühler, Stellvertreter des Delegierten für Konjunkturfragen
- Do 22.11.1974 *Umbauten in der Berner Altstadt*
17.00 Uhr
Referent: Hermann v. Fischer, Kantonaler Denkmalpfleger
- Di 4.12.1974 *Infrarot-Fototechnik – Modernes Hilfsmittel bei der Planung*
20.15 Uhr
Referent: wird später bekanntgegeben
- Do 19.12.1974 *Führung durch die Kehrichtverbrennungsanlage Bern*
17.00 Uhr
Referenten: werden später bekanntgegeben
- Di 14.1.1975 * *Praxis der Orts- und Regionalplanung*
20.15 Uhr
Referenten: B. Dähler, U. Stucky, F. Thormann, B. Vatter
- Do 23.1.1975 *Besichtigung der Netzleitstelle Mühleberg*
17.00 Uhr
Referent: H. R. Hegg, Ing.
- Do 20.2.1975 * *Die stürmische Entwicklung der modernen Astronomie*
20.00 Uhr
Referent: Prof. Dr. M. Schürer
- Do 27.2.1975 *Konzept der Altersversorgung der Stadt Bern und Besichtigung der Altersbauten im Spitalackerquartier (Quartierstützpunkt)*
17.00 Uhr
Referenten: Vertreter der städtischen Fürsorgedirektion, R. Hebeisen, Architekt
- Di 4.3.1975 * *Schnellbahnkonzept in Europa und in der Schweiz*
20.15 Uhr
Referent: O. Baumann, Ingenieur
- Do 20.3.1975 *Besichtigung der Frequenzumformeranlage Kerzers*
17.00 Uhr
Referent: Vertreter der SBB, Abt. Kraftwerke
- Di 8.4.1975 *Aufgaben und Arbeitsmethoden des Kantonalen Hochbauamtes*
20.15 Uhr
Referent: Vertreter des Kantonalen Hochbauamtes
- Do 24.4.1975 *Besichtigung der Baustelle Saanenviadukt L 71 bei Gümnenen | Deponie Teufital, Besuch und Orientierung*
16.00 Uhr
Referenten: Vertreter der Arbeitsgemeinschaft C. Colombi
- Di 6.5.1975 * *Ursachen und Verhütung von Starkstromunfällen in Haushaltungen | Konzept der Fehlerstromschutzschaltung*
20.15 Uhr
Referent: Herr Egger
- Do 22.5.1975 *Besuch der Baustelle Seelisberg-Tunnel*
ganzer Tag
Referenten: Vertreter der Firmen Marti AG und Losinger AG
- Di 3.6.1975 * *Management by errors*
20.15 Uhr
Referent: Dr. E. Kowalski
- Do 16.6.1975 *Baustelle Kinderklinik, Bern*
17.00 Uhr
Referenten: Vertreter der projektierenden Architekten, der Inseldirektion und des Kantonalen Hochbauamtes

*) Öffentliche Veranstaltungen

Sektion genevoise

Adresse: Secrétariat permanent de la SIA, 98, rue de Saint-Jean, 1211 Genève 11, Tél. 022/32 80 00.

- Je 28.11.1974 *Les rapports Ville-Campagne*
Conférencier: M. le Professeur Jean Labasse, Dr h. c. de l'université de Genève
- Je 23.1.1975 *La crise du pétrole et des matières premières*
Conférencier: M. A. de Brochgrave, Senior Editor Newsweek, Paris
- Je 27.2.1975 *L'avenir de la construction ferroviaire*
Conférencier: M. Marcel Desponds, ing. civil
- Févr./mars 1975 *Analyse de la valeur dans la construction*
Séminaire de formation permanente
- Je 25.4.1975 * *Ecologie et Energie, face à face*
Conférenciers: MM. Jacques Piccard et Leprince-Ringuet (à confirmer)
- Je 29.5.1975 *Le traitement des déchets à haute température*
Conférencier: M. Pierre M. Bourcart, ing. méca. dipl. SIA
- Nov./déc. 1975 *L'ordinateur outil au service de l'ingénieur et de l'architecte*
Séminaire de formation permanente

*) Accessible aussi aux non membres

Sektion Neuchâteloise

Adresse: Secrétariat permanent SIA, Case postale 477, 2001 Neuchâtel, Tél. 038/25 75 41

- Nov. 1974 *Visite de la Cimenterie d'Eclépens, à Eclépens*
- Janv. 1975 *Visite du chantier du tunnel de la Clusette (Val-de-Travers)*
- Févr. 1975 *Conférence sur l'énergie ou le chauffage électrique*
- Mars 1975 *Visite de la Raffinerie de Cressier*
- Avril ou mai 1975 *Visite de l'usine d'aviation de Dijon (France) – 2 jours*
- Mai ou juin 1975 *Assemblée générale ordinaire*

Sektion Schaffhausen

Adresse: SIA-Sektion Schaffhausen, c/o Herrn Dr. A. Jacob, Masch.-Ing. SIA, Riethaldenstieg 11, 8200 Schaffhausen, Tel. 053 / 8 22 53

- Nov./Dez. 1974 * *Urphänomen Aggression*
Vortragsreihe in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Schaffhausen
am 13., 20., 27. 11. / 4., 11. 12. 1974
- Unbestimmt * *Exkursion zu kunstgeschichtlich wichtigen Bauten im Gebiet zwischen Rheinfluss und Sankt Blasien, in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Schaffhausen*
- Unbestimmt * *2 bis 4 sektionsinterne Veranstaltungen, zu denen die Mitglieder kurzfristig eingeladen werden*

*) Nichtmitglieder wollen sich bei der obigen Kontaktadresse melden

Sektion Solothurn

Adresse: SIA-Sektion Solothurn, c/o Herrn Heini Niggli, Architekt SIA, Paradiesweg 3, 4710 Balsthal, Tel. 065/71 50 21

- Di 19.11.1974 * *Landschaftsschutz als dringlichstes schweizerisches Umweltproblem*
20.00 Uhr
Ort: Hotel Krone, Solothurn
- Do 5.12.1974 *Samichlausabend im Hotel Rössli, Balsthal*
- Fr 21.3.1975 *Generalversammlung im Hotel Rössli, Balsthal*
- März 1975 *Besichtigung des Flughafens Kloten*

*) Auch Gäste willkommen

Sektion Winterthur

Adresse: SIA-Sektion Winterthur, c/o Herrn K. F. Senn, Masch.-Ing. SIA, Zielstr. 5, 8400 Winterthur, Tel. 052 / 81 28 67.

- Fr 22.11.1974 * *Mehrfachpendel* (mit Demonstrationen)
20.00 Uhr
Physikgebäude Technikum
Referent: Prof. Dr. N. Rott, ETH Zürich
(zusammen mit der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft)
- Do 28.11.1974 * *Gesamtverkehrskonzeption*
20.00 Uhr
Foyer Hotel Zentrum Töss
Referent: Prof. C. Hidber, ETH Zürich
(zusammen mit der STV-Sektion Winterthur)
- Do 12.12.1974 * *Industriespionage*
20.00 Uhr
Physikgebäude Technikum
Referent: Dir. Alfred Furrer, Rieter AG, Winterthur
- Di 21.1.1975 ** *Winterthur und die Technik*
20.00 Uhr
Foyer Hotel Zentrum Töss
Referent: Dr. Ing. H. Wolfer, Vizepräsident des Verwaltungsrates der Gebr. Sulzer AG, Winterthur
- Mi 22.1.1975 ** *Bauforschung und Baurationalisierung*
20.00 Uhr
Foyer Hotel Zentrum Töss
Referent: Prof. J. M. Huber, Arch. BSA/SIA, Direktor der Eidg. Bauten, Bern
- Fr 24.1.1975 ** *Wirtschaft und Umwelt*
17.00 Uhr
Stadthausaal
Festvortrag von Ständerat Dr. Fritz Honegger, Zürich. Vor und nach diesem Vortrag Darbietungen durch das Winterthurer Streichquartett
- Do 20.2.1975 * *Fernwärme und Gesamtenergiekonzeption*
20.00 Uhr
Hotel Zentrum Töss
Referent: H. J. Leimer, dipl. Ing., Winterthur
- Do 6.3.1975 * *Architekturkritik*
20.00 Uhr
Foyer Hotel Zentrum Töss
Referent: Prof. D. Schnebli, ETH Zürich
- Do 13.3.1975 * *Denkmalpflege*
20.00 Uhr
Foyer Hotel Zentrum Töss
Referent: Prof. Dr. h. c. Knöpfli, Aadorf
(Vortrag im Anschluss an die *Generalversammlung*)

- Fr 21.3.1975 * *Sind Druckfluktuationen für die Wetterfähigkeit verantwortliche Resultate einer biometeorologischen Studie?*
20.00 Uhr
Physikgebäude Technikum
Referent: Dr. Hans Richner, Oberassistent am Laboratorium für Atmosphärenphysik, ETH Zürich (zusammen mit der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft)

*) Eingeführte Gäste willkommen

**) Öffentliche Vortragsreihe im Rahmen der 100-Jahr-Feier des Technischen Vereins Winterthur

Sektion Zürich

Adresse: ZIA Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein, Postfach, 8039 Zürich, Tel. 01/361570

- Mi 15.1.1975 * *Erderkundung mit Satelliten*
20.15 Uhr
Referent: Prof. Dr. H. Haefner, Geographisches Institut Universität Zürich
- Mi 29.1.1975 * *Architektureindrücke aus amerikanischen Städten*
20.30 Uhr
Referent: L. Moser, dipl. Arch. BSA, SIA (im Anschluss an Hauptversammlung)
- Mi 12.2.1975 * *Lärmprobleme und Lärmschutz an Verkehrsanlagen*
20.15 Uhr
Referenten: E. Eichenberger, dipl. Ing., EMPA, Abt. Akustik und Lärmbekämpfung
W. Stäger, Ing., Tiefbauamt des Kantons Zürich
H. R. Wachter, dipl. Ing., Obering. SBB, Kreis III
- Mi 26.2.1975 * *Aktuelle Grundwasserprobleme im zürcherischen Limmattal*
20.15 Uhr
Referent: Prof. Dr. H. Jäckli, Geologe
- Mi 12.3.1975 * *Probleme der Entscheidungsfindung im öffentlichen Verkehr am Beispiel der VVB*
20.15 Uhr
Referent: H. Hartmann, Direktor, Verkehrsbetriebe der Stadt Zürich
- Mi 26.3.1975 * *Systemplanung im internationalen Luftverkehr*
20.15 Uhr
Referent: Prof. Dr. W. Guldinmann, Direktor des eidg. Luftamtes
- Mi 9.4.1975 *Schlussabend* (geschlossene Veranstaltung) - Programm folgt später
Lokal für alle Vorträge:
Zunfthaus «zur Schmiden», Marktgasse 20, 8001 Zürich

*) Eingeführte Gäste willkommen

Terminkalender

November 1974

- 17.-24. Nairobi V. Internat. Public Health Seminar
- 19.-21. Zürich CRB: Ausbildungskurs Projektmanagement
- 18.-22. Paris Europ. Föderation Korrosion: 5th Intern. Lead Conference
29. Domleschg **SIA-Fachgruppe für Untertagbau (FGU)** Besichtigung der Baustellen des Kraftwerkes Albula-Domleschg

Dezember 1974

- 10.-12. Zürich CRB: Ausbildungskurs Projektmanagement
- 17.-20. Tel Aviv International Conference on housing for the emerging nations

Januar 1975

6. **SIA-Fachgruppe der Forstingenieure (FGF):** Generalversammlung

- 23./24. Engelberg **SIA-Fachgruppe für industrielles Bauen (FIB):** Tagung «Bauwirtschaft heute und morgen»
- 29.-31. Rapperswil **AIRH/SIA-Tagung** über Grundwasserprobleme

Februar 1975

- 21.-1.3. Basel Verband Schweiz. Baumaschinenfabrikanten: 7. Baumaschinenmesse
25. Zürich Linth- und Limmatverband: Vortragsveranstaltungen

März 1975

- 10.-12. Fribourg **SIA/Faculté de droit de l'Université de Fribourg:** Journées d'études sur le droit de la construction
- 24.-26. San Francisco American Society of Civil Engineers: «International Air Transportation»
20. Bern Schweiz. Galvanotechnische Gesellschaft: Generalversammlung
- 19.-21. Basel Schweiz. Verein von Gas- und Wasserfachmännern: Wasserfachliche Aussprachetagung

April 1975

- 13.-17. New Orleans National Academy of Sciences
National Research Council Committee: Fourth International Symposium on Transport
17. Gösgen-Daniken SO **SIA-Fachgruppe für industrielles Bauen (FIB):** Generalversammlung
24. Zürich **SIA-Fachgruppe für industrielles Bauen (FIB):** Studientagung «Kraftschlüssige Verbindungen»
- 26./27. Mt-Pèlerin Journées du Mont-Pèlerin
- 30.-3.5. Venise UIA: Assemblée générale
30. Lugano Verein Schweiz. Zement-, Kalk- und Gipsfabrikanten: Generalversammlung

Mai 1975

- 5.-10. Madrid UIA Union internationale des architectes: XIIe Congrès mondial UIA
- 24.-1.6. Frankfurt FERTIGBAU 1975
- 29./30. Merishausen (SH) **SIA-Fachgruppe der Forstingenieure (FGF),** Studientagung: «Land- und Forstwirtschaft in einer Landschaft gesamtschweizerischer Bedeutung»
- 30./31. Basel Verband schweiz. Heizungs- und Lüftungsfirmer: Jahresversammlung

Juni 1975

4. Bern Verein Schweiz. Aluminium-Industrieller: Generalversammlung
- 4.-6. Liège AIPC/FIP/CEB und andere: Colloque Inter-Associations «Comportement en service des ouvrages en béton»
- 12./13. Montreux Schweiz. Baumeisterverband: Generalversammlung
- 13./14. Montreux **SIA-Tag**
26. Davos Schweiz. Gesellschaft für chemische Industrie: Generalversammlung
- 23.-27. Wien 4. Internationaler Seilbahnkongress

24.-28. Tunis

27./28. Zürich

September 1975

- 1.-5. Marseille International Federation for Information Processing, IFIP: 2e Conférence internationale «Informatique et enseignement»
- 4./5. Dresden IVBH, Internationale Vereinigung für Brückenbau und Hochbau: Symposium «Nutzungsgerechtes Bauen im Stahl- und Stahlverbundbau»
- 8.-11. Swansea Int. Symposium: Criteria and Assumptions for Numerical Analysis of Dams
- 11./12. Interlaken Schweiz. Wasserwirtschaftsverband, Baden: Generalversammlung mit Exkursion
- 16.-19. Nürnberg 4. Europäisches Symposium «Zerkleinern»
- 15.-18. Guildford 2. Internat. Konferenz über räumliche Tragwerke
- 15.-19. Ferrara/It 4. Europäisches Symposium: «Inhibitoren» (Europ. Föderation Korrosion)
26. Winterthur Schweiz. Verein von Gas- und Wasserfachmännern: Generalversammlung
- 30.-4.10. Basel Schweiz. Galvanotechnische Gesellschaft (Europ. Föderation Korrosion): 9. Internat. Kongress «Interfinish»
Fachmesse SURFACE 1975 (1.-3. 10.: Fachtagung)

Oktober 1975

2.-4. Mainz IVBH Gruppe Deutschland, Konferenz Hochhäuser

November 1975

- 3.-5. Montreux World Environment and Resources Council: Conference on the Conversion of Refuse to Energy
7. Schweiz. Gesellschaft für Boden- und Felsmechanik: Herbsttagung

Veranstaltungen der SIA-Fachgruppe für Verfahrenstechnik (FGV)

Veranstaltungen im Wintersemester 1974/1975

- Mo-Fr 24.-28.2.1975* VDI-Lehrgang «Wärme- und Stoffaustausch» in Basel
Leitung: Prof. Blass, TH Clausthal (BRD)
- Mo-Mi 17.-19.3.1975* VDI-Lehrgang «Prozessrechner in der Verfahrenstechnik», in Basel
Referenten: Ing. Reetz (Stuttgart) und Dr. Hotes (Hamburg)
- Mi 9.4.1975 Tagung der Arbeitsgruppe «Thermische Verfahrenstechnik», in Zürich
Leitung: Prof. Dr. P. Grassmann, ETH Zürich
- Do 10.4.1975 Tagung der Arbeitsgruppe «Mechanische Verfahrenstechnik» in Zürich
Leitung: H. Kubli, Ing. SIA, Escher-Wyss AG, Zürich
- Fr 25.4.1975 Generalversammlung FGV 1974 in Basel (prov. Datum)

Herbst 1975

Fortbildungskurs «Stoffaustausch mit chemischer Reaktion», organisiert durch die Arbeitsgruppe «Chemische Reaktionstechnik», in Braunwald oder Lenzerheide
Referenten: Prof. Dr. W. Richarz und Prof. Dr. F. Widmer, beide ETHZ

Herbst 1975

VDI-Lehrgang «Gefriertrocknung», in der Schweiz
Leitung: Frau Willemer (Köln)

Herbst 1975

VDI-Lehrgang «Prozessrechner-Programmierung», in der Schweiz
Leitung: Ing. Kussel (Mannheim)

Frühjahr 1976

Fortbildungskurs für Regelungstechniker, organisiert durch die Arbeitsgruppe für Automatik
Leitung: Dr. Fink, Sandoz Basel

Detailangaben folgen später

Vorschau auf weitere Veranstaltungen 1975/1976

- Aug. oder Sept. 1975 Dechema-Fortbildungskurs «Planung und Auswertung von Versuchen durch Erstellung mathematischer Modelle I», in der Schweiz
Leitung: Prof. Hofmann, TU Erlangen (BRD)

Alle FGV-Veranstaltungen, mit Ausnahme der Generalversammlung, sind auch für Nichtmitglieder und Gäste offen. Die Fachgruppenmitglieder erhalten persönliche Einladungen.

*) Daten gegenüber früheren Mitteilungen geändert
Lokale, Zeiten und Gebühren werden später bekanntgegeben

Zürcher Ingenieur- und Architektenverein

Protokoll der Hauptversammlung vom 30. Januar 1974, 17.30 h im Zunfthaus «zur Schmidin», Marktgasse 20, Zürich

Anwesend waren 59 Mitglieder. Vorsitz: Präsident H. Hofacker.

Traktandum 1. Protokoll der Hauptversammlung vom 1. November 1972

Das Protokoll der letzten Hauptversammlung vom 1. November 1972, veröffentlicht in der «Schweizerischen Bauzeitung» vom 22. März 1973, wurde ohne Diskussion genehmigt.

Traktandum 2. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht wurde allen Mitgliedern mit der Einladung zugestellt und wurde einstimmig genehmigt.

Traktandum 3. Jahresrechnung 1972/73

Der Präsident gibt eine kurze Begründung des ausgewiesenen Ausgabenüberschusses von 3495.80 Fr.: Das letzte Vereinsjahr war durch die Verschiebung des Abschlussdatums auf Ende Jahr zum «Langjahr» geworden. Im vergangenen Vereinsjahr sind dem ZIA durch Sonderveranstaltungen für die U- und S-Bahn-Abstimmung nicht budgetierte Ausgaben entstanden. Allgemeine Teuerung.

Nach dem Verlesen des Revisorenberichtes werden die Vereinsrechnung und die Abrechnung der Notopferstiftung durch die Versammlung einstimmig genehmigt.

Traktandum 4. Budget

Der Quästor P. Lüthi erläutert die beiden Budgets; einmal mit und einmal ohne Beitragserhöhung. Im Budget mit Beitragserhöhung ist ebenfalls ein Einmalbeitrag von 5 Fr. zur Abdeckung des Langjahresdefizites vorgesehen und berücksichtigt. Im Budget ohne Beitragserhöhung wird mit einem Ausgabenüberschuss von 10000 Fr. gerechnet. In demjenigen mit Beitragserhöhung und Langjahrbeitrag resultiert ein Einnahmen-Überschuss von 10000 Fr..

U. Binder stellt den Antrag auf Verzicht des Einmalbeitrages. In Anbetracht der guten Vermögenslage kann eine einmalige Ausgabenüberschreitung in Kauf genommen werden. In der Abstimmung über den Antrag Binder wird die Erhebung des Sonderbeitrages mehrheitlich abgelehnt.

Dagegen wird von der Versammlung die Beitragserhöhung um 5 Fr. und dem Budget mit grossem Mehr, ohne Gegenstimme zugestimmt.

Traktandum 5. Wahlen

a) Wiederwahl als *Vorstandsmitglieder*: A. Brun, El.-Ing., R. Henauer, Bauing., Th. Huggenberger, Architekt, P. Lüthi, Bauing., F. Richard, Forsting.

b) Wiederwahl als *Rechnungsrevisor*: H. Michel, Architekt; als *Ersatzmitglieder*: H. Spoerry, Masch.-Ing., R. Briner, Architekt; als *Vorstand Notopferstiftung*, O. Glaus, Architekt.

Wiederwahlen der *Standeskommission*: R. Schoch, Bauing., E. Messerer, Architekt; als *Ersatzmitglied*: H. von Meyenburg, Architekt.

c) Neuwahl des *Präsidenten der Standeskommission*. H. Hofacker dankt dem bisherigen Präsidenten Dr. Markus Hottinger für seine 22jährige Tätigkeit in der Standeskommission. Dr. Hottinger wird der Standeskommission als «Minister ohne Portefeuille» beratend zur Verfügung stehen.

Neu als Präsident der Standeskommission wird Prof. H. Hauri, Bauingenieur, gewählt.

d) Wiederwahl von *Delegierten*: *Architekten*: Christen Willi, Hinwil; Erni Jürg, Herrliberg; Hottinger Markus, Zürich; Kast Hans, Zollikerberg; Kuenzle Creed R., Zürich; Lüthi Max, Dr., Zürich; Messerer Ernst, Zürich; Risch Gaudenz, Zürich; Sachs Lisbeth, Zürich. *Bauingenieure*: Bachmann Franz, M., Zürich; Bachofen Heinrich, Wallisellen; Barbe Hans B., Zürich; Bernath Jakob, Zürich; Erb Otto, Zürich; Henauer R., jun., Zürich; Honegger Ernst, Zürich; Hutter Alfons, Rüslikon; Joosting Robert, Küsnacht; Scheurer Raoul, Zürich; Schüepp W., Dir., Zürich; Thürlimann B., Prof. Egg; Unselde Max, Zürich; Weber Georg, Zürich; Werner Heinz, Zumikon; Witta Eduard, Zürich. *Elektroingenieure*: Amstein Rudolf, Zürich; Stöcklin Bruno, Zürich; Vogelsanger E., Wallisellen; Wüger Hans, Kilchberg. *Maschineningenieure*: Binder Ulrich, Zürich; Dubach Paul, Wetzikon; Dubs Werner, Dr., Kilchberg; Pfenninger Albert, Madetswil; Spoerry H., Dir., Herrliberg. *Kultur- und Vermessungsingenieure*: Sennhauser Robert, Schlieren.

e) Neuwahlen von *Delegierten*: Prof. H. Hauri, Gockhausen; W. Streich, Zollikerberg.

Traktandum 6. Statutenrevision

Der Vorstand und die Delegiertenversammlung schlagen der Hauptversammlung eine Änderung von Art. 29 der Statuten vor: «Mitglieder, die das 65. Lebensjahr erreicht haben, sind vom anschliessenden Kalenderjahr an von der Entrichtung des Jahresbeitrages befreit.» Begründung: Der ZIA erhebt seine Beiträge zusammen mit den SIA-Beiträgen. Da der Gesamtverein die über 65 Jahre alten Mitglieder ebenfalls von der Beitragspflicht befreit hat, bringt diese Änderung administrativ eine wesentliche Vereinfachung. Im ZIA sind rund 300 Mitglieder über 65 Jahre alt. Es entstehen somit Mindereinnahmen von rund 3000 Fr.. Die Statutenrevision wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Traktandum 7. Verschiedenes

Der Präsident gibt Ausblick über Tätigkeit im nächsten Vereinsjahr. Weitere Anregungen aus dem Mitgliederkreis werden entgegengenommen.

Die Hauptversammlung schliesst um 18.30 Uhr.

Nach dem Nachtessen haben es die Herren Dr. Stüdeli und Dr. K. Kim mit ihren interessanten Ausführungen über Bodenreform verstanden, eine angeregte Diskussion hervorzurufen.

Der Protokollführer: *Th. Huggenberger*

Nekrologe

† **Franz Bräuning**, geboren 1888, Architekt SIA, ist am 14. September gestorben. Der Verstorbene war Teilhaber des Architekturbüros F. Bräuning und A. Dürig in Basel.

† **Gustave Diehl**, Maschineningenieur, von Villé, Frankreich, geboren am 14. 7. 1895, ETH 1919 bis 1923, GEP, ist am 29. April gestorben. 1923 bis zu seinem Rücktritt 1963 arbeitete der Verstorbene bei der Société des Usines Quiri & Cie, Schiltigheim (Bas-Rhin).

† **Alexis-René Flesch**, Maschineningenieur SIA, geboren 1893, ist kürzlich gestorben. Der Verstorbene war beratender Ingenieur in Lausanne.

† **Ernst Egli**, Prof. Dr., Architekt, von Hittnau und Meilen, geboren am 17. Januar 1893, GEP, SIA, BSA, ist am 20. Oktober gestorben. Der Verstorbene wirkte von 1942 bis 1963 als Dozent für Städtebau an der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich. Mit einem grossangelegten Werk über die Geschichte des Städtebaus hat er einen massgebenden Beitrag zur Erforschung der Siedlungsentwicklung von der Antike bis zur Neuzeit geleistet.

† **Marcel Etienne**, dipl. Maschineningenieur, von Neuchâtel, geboren am 27. Mai 1897, ETH 1915 bis 1920, GEP, SIA, ist am 14. Oktober gestorben. Der Verstorbene war Präsident der Draize S.A., der Intercaliqua S.A. und der CIPA S.A. in Neuchâtel und der Stoppani S.A. in Bern.

† **Paul Stüdeli**, Maschineningenieur SIA, geboren 1904, von Basel, ist kürzlich gestorben.